

"Mit Geld kann jeder – Gestalten auch unter schwierigeren Vorzeichen"

Einbringung des Haushaltes 2024 / 2025 16. Januar 2024

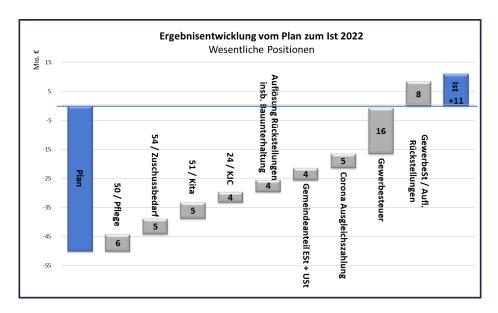
> Markus Kreuz Stadtkämmerer

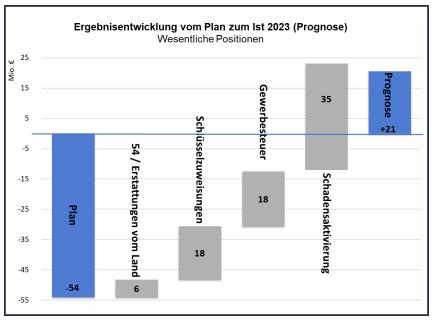






Entwicklung 2022 & 2023 (Prognose)







Investitionsprognose 2023

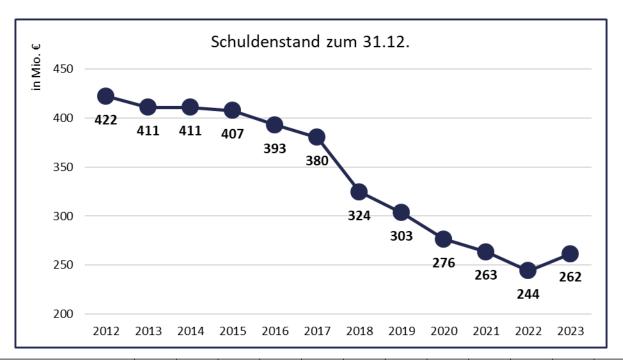
Betrachtung der Investitionsauszahlungen (ohne Konzernfinanzierung):

Plan:	66 Mio. €
fortg. Budget:	106 Mio. €
dav. Ermächtigungsübertragungen	31 Mio. €
Prognose 09/23 (Stand 10/23):	66 Mio. €





Abbau der Verschuldung



in Mio.€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Schuldenstand zum 31.12.	422,1	410,6	410,8	407,4	392,7	380,0	324,5	303,3	276,5	263,5	244,2	261,6
Nettoneuverschuldung	-2,7	-11,5	0,2	-3,5	-14,6	-12,8	-55,5	-21,2	-26,8	-13,	-19,3	17,4



Ausgangslage

"Haushalte der Kommunen geraten in Schieflage" (Städtetag)

Anstieg Personalausgaben Inflationäre Preisentwicklung

Verstärkung sozialer Problemlagen

Höhere Umlagebelastung (Landschaftsumlage)

3. NKF WG

Finanzierungslücke bei der Unterbringung und Versorgung geflüchteter Menschen

Angestrebte Ganztagsbetreuung im Primarbereich

Steigende Zinslasten

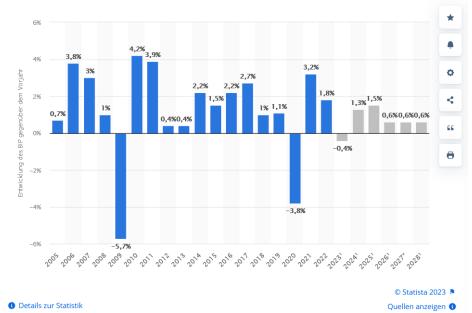
Unzureichende finanzielle Beteiligung von Bund und Land -> Konnexitätsprinzip missachtet



Entwicklung BIP



© !!! Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

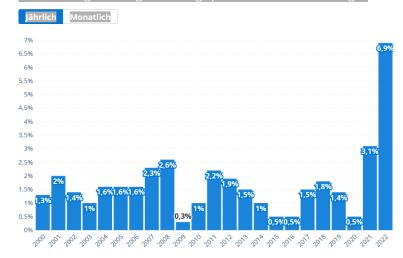




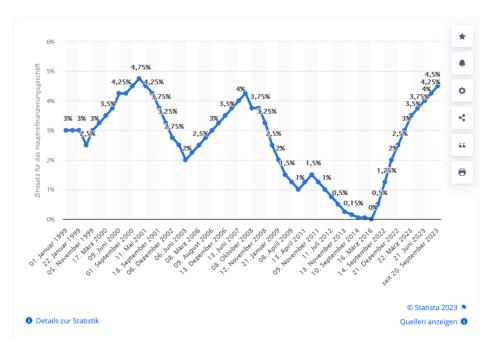
Inflation & EZB

Inflation auf Höchststand

Ukraine-Krieg und steigende Energiepreise lassen Inflation steigen

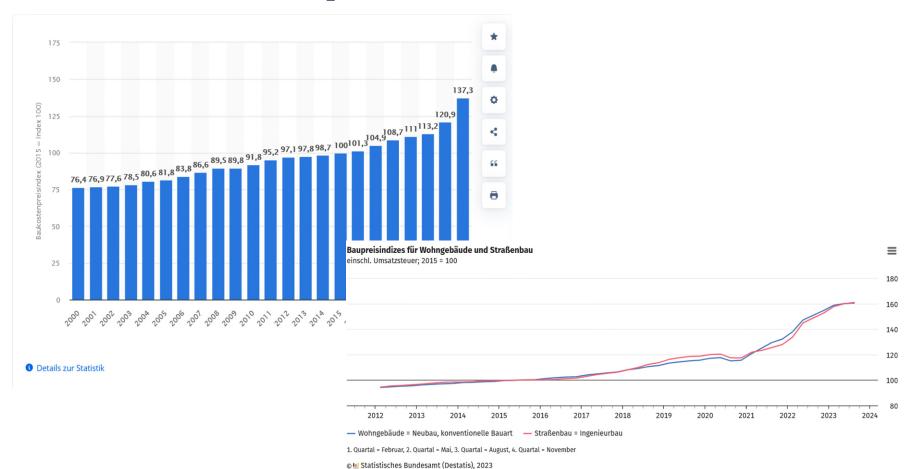


Quelle: <u>Statistisches Bundesamt (jährliche Inflationsrate</u>). <u>Statistisches Bundesamt (monatliche Inflationsrate</u>) • Basisjahr 2020 (Indexwert = 100)



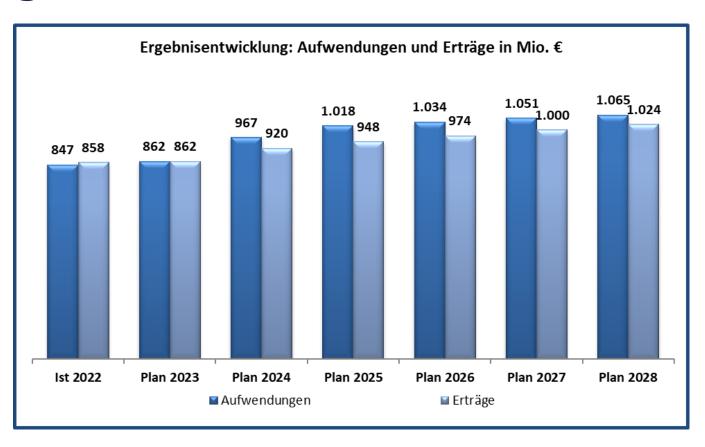


Baukostenexplosion





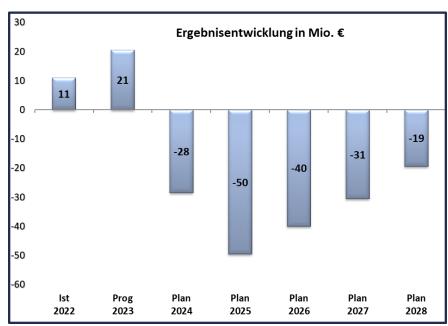
Entwicklung der Aufwendungen und Erträge (ohne globalen Minderaufwand)

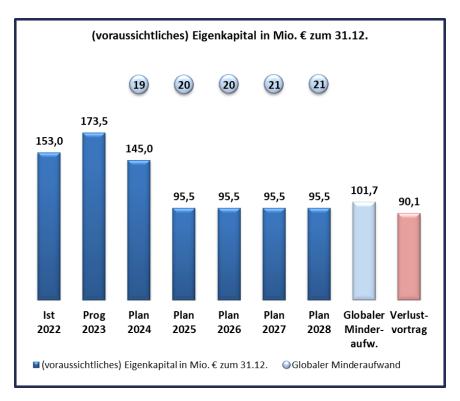




Ergebnisentwicklung

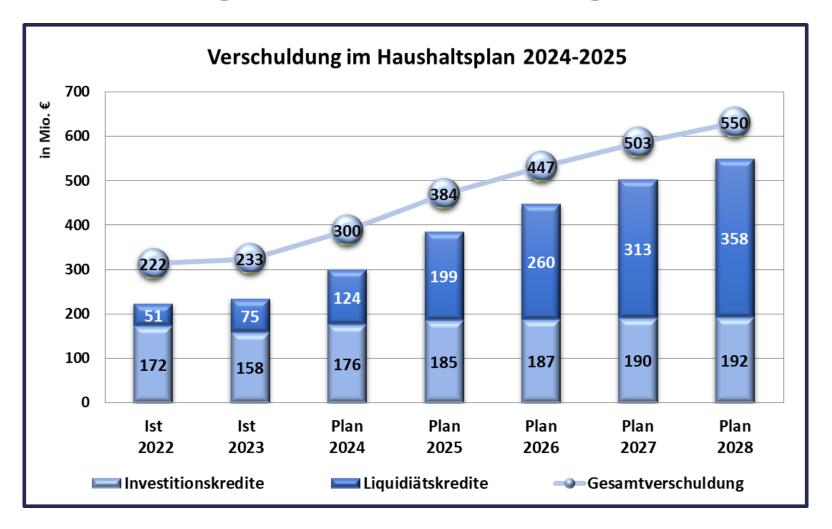
(inkl. 2% globaler Minderaufwand ab 2024)





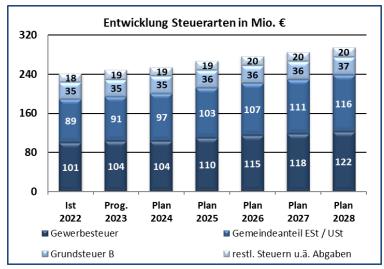


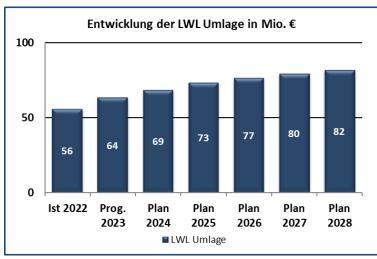
Entwicklung der Verschuldung

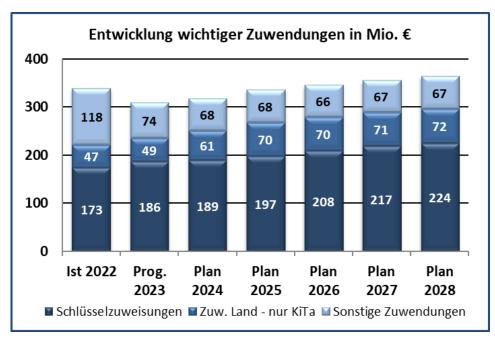




Zentrale Finanzen - Steuern

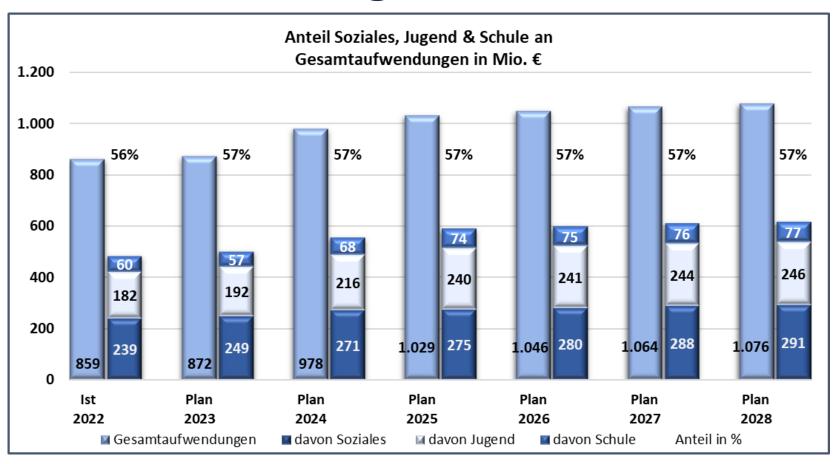








Anteil Soziales, Jugend & Schule an den Gesamtaufwendungen





Änderungen der Rahmenbedingungen

- Schadensabgrenzung
- Altschuldenlösung
- Haushaltsrecht
- Gemeindefinanzierungsgesetz
- Steuerschätzung
- Kommunale Haushaltsverordnung



Neues Haushaltsrecht

- 2024 durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen
- 2025 durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage i.H.v. 24,9 % (<25 %) ausgeglichen
- Verlustvorträge von 2026 bis 2028 nach 2029 ff. (gem. § 79 III GO neu)
- Gem. neuem Gesetzesentwurf ist <u>kein</u>
 HSK erforderlich, da in 2025 die allgemeine Rücklage um weniger als 25 % verringert und in keinem weiteren Planjahr verringert wird
- Aber: Genehmigungserfordernis für die Nutzung des neuen Instruments des Verlustvortrages



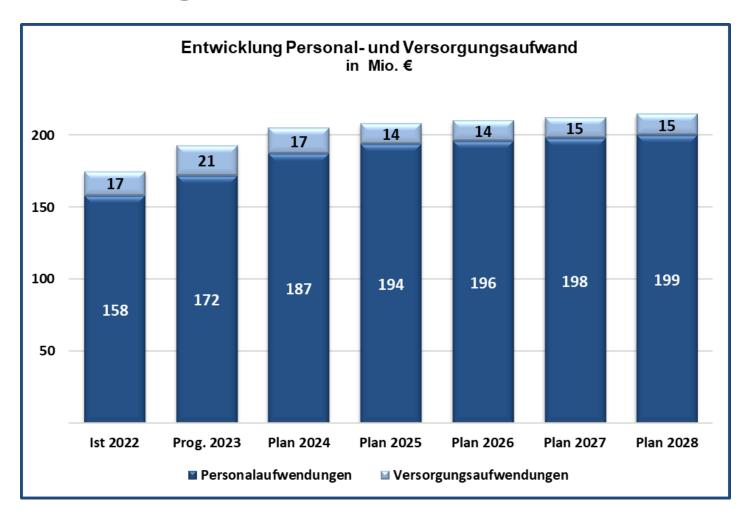
Schema Genehmigungsfähigkeit

					Veränderu	ing			Stand		
	Plan- Ergebnis			Ausgleichs- rücklage Rücklage			Aus- gleichs- rücklage	allg. Rücklage	EK		
	in Mio. €	Verlustvortrag aus Vorjahr	Verlust- vortrag	Neues Ergebnis	abs.		abs.	%-ual			
									26	127	153
Prognose 2023*	20,5	;			21		0	0%	46	127	173
2024	-28			-28	-28		0	0.0%	18	127	145
2025	-50			-50			-32	-24,9%	0	95	95
2026	-40		40	0			0	0%		95	95
2027	-31		31	0			0	0%		95	95
2028	-19		19	0			0	0%		95	95
2029	-9	-90		-99			-99	-104%		-4	-4

*Prognose zum 31.12.2023 inkl. Aktivierung von Corona- und Ukraineschaden i.H.v. 35 Mio. € (vallder Wert vor. am 19.03, vorhanden)

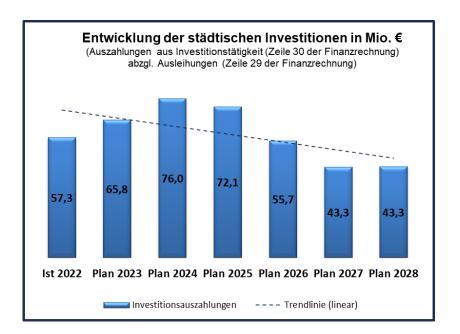


Entwicklung der Personalkosten





Investitionen bis 2028



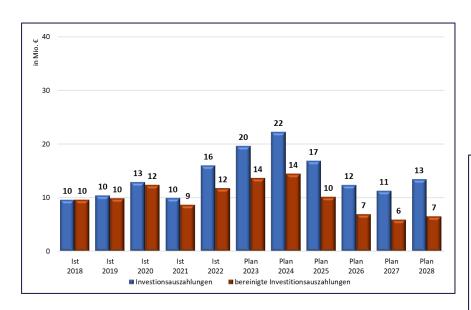
Abnahme von Förderprogrammen

Zusätzlich steht aus den Vorjahren noch die **Schulpauschale** zur Verfügung, die u.a. zur Finanzierung der neuen 3. Gesamtschule genutzt wird.

- Bauinvestitionsvolumen Haushalt 2024+2025
 - 108 Mio. € für 2024 und 2025
 - Hochbau 58 Mio. € (54 %)
 - Tiefbau 50 Mio. € (46 %)

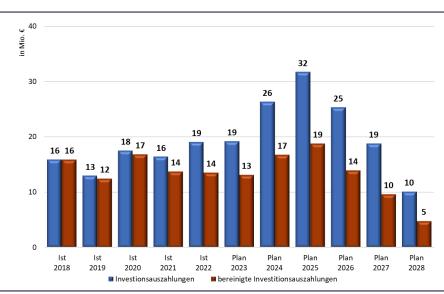


Preisbereinigte Investitionsauszahlungen Tief- & Hochbau (ohne Breitbandausbau, Basisjahr 2018)



Tiefbau

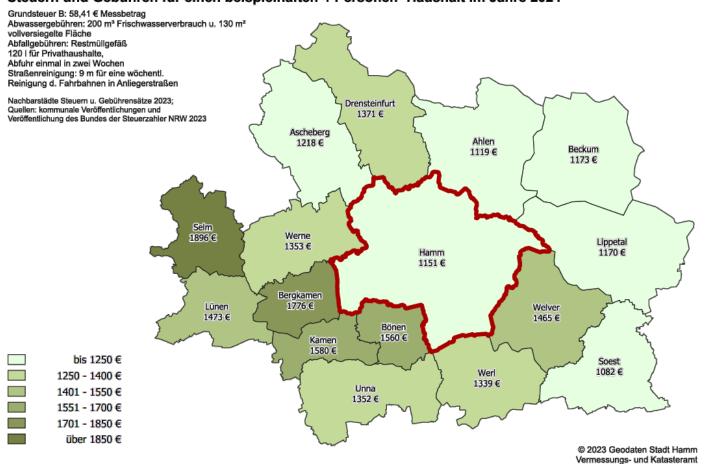
Hochbau





Steuern und Gebühren (mit Straßenreinigung) 4-Personenhaushalt im interkommunalen Vergleich

Steuern und Gebühren für einen beispielhaften 4-Personen- Haushalt im Jahre 2024





Hebesatz im Vergleich

kreisfreie Stadt NRW	HS GewSt	HS GrdSt B
Köln	475	515
Düsseldorf	440	440
Dortmund	485	610
Essen	480	670
Duisburg	520	855
Bochum	495	645
Wuppertal	490	620
Bielefeld	480	660
Bonn	490	680
Münster	460	510
Mönchengladbach	490	620
Gelsenkirchen	480	675
Aachen	475	525
Krefeld	480	533
Oberhausen	580	670
Hagen	520	750
Mülheim an der Ruhr	580	890
Leverkusen	250	750
Solingen	475	690
Herne	500	745
Bottrop	490	680
Remscheid	490	620
arithmetisches Mittel	482	650
Hamm	465	600
Stand: 31.12.2022		
Quelle: Deutscher Städtetag	g	

Bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer ist Hamm günstiger als der Schnitt der kreisfreien Städte in NRW

Mittelwert GrdSt B	650
Hamm	600

Mittelwert GewSt	482
Hamm	465



Leistungsfähige Töchter

Beteiligung	Plan 2023	lst 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stadtwerke	14.400.000	14.147.804	19.800.000	14.450.000
KJC	-3.900.000	-1.255.500	0	-100.000
Maxipark	-1.442.500	-2.477.700	-2.300.000	-2.300.000
Tierpark	-1.916.500	-1.690.701	-2.000.000	-2.170.000
IMPULS	-244.914	-106.125	-1.143.400	-1.143.400
DFH	-400.000	-132.780	-664.000	-1.626.000
НМН	-550.000	-410.000	-550.000	-550.000
SFH	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
Klima	-200.000	-186.864	-200.000	-200.000
SEG	-1.104.100	-300.000	0	0



Ein Haushalt, der eine Menge Gutes kann.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!